



Ústecký kraj



Seniorenheim POHODA

Ruská 292/2A, 417 03 Dubí 3 - Pozorka

Tel.: 0800 0000 5670

E-mail: [info@seniorenheim-cz.de](mailto:info@seniorenheim-cz.de)

# Zeitung

unseres

Seniorenheims POHODA



24. Ausgabe ♥ Jahr 2023



## Einige Worte zur Einführung

*Frau Direktorin Hana Zeithammerová*

*Liebe Klienten, liebe Kollegen,  
gleich beginnen bereits die Sommer- und Sommerferien,  
mit denen auch die Ruhe- und Ferienzeit beginnt.*

*Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, viele warme  
Sonnenstrahlen, schöne Bademöglichkeiten und auch  
interessante touristische Erlebnisse auf Ihren  
Urlaubsreisen.*

*Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie den Sommer genießen,  
den Alltag, die Hektik, die Sorgen und die Arbeit für einen  
Moment vergessen und neue Kraft und geistiges  
Wohlbefinden für die kommenden Tage schöpfen.*

*Ich wünsche euch allen eine schöne Sommerferien.*

*Ihre Hana Zeithammerová*



*Ihre lieben Kommentare...*

*VIELEN DANK*



**Gabriele Heller**

Eure Beiträge gefallen mir immer wieder gut.

Schade, dass es hier bei uns nicht so tolle Angebote für Senioren in Pflegeheimen gibt.

Jedenfalls kenn ich kein solches Heim, wo die pflegkräfte auch Zeit haben für solche Aktivitäten und nicht nur putzen und waschen müssen.

**Dagmar Armann**

Bei Euch ist immer etwas los.

**Dorothea Gießwein**

Finde es sehr gut, wie die Bewohner immer beschäftigt werden.

**Marita Nehring**

Sehr schön, die Beschäftigung für die alten Menschen! Eine feine Sache!

**Belinda Wagner**

Klasse

**Rosy Nowak**

Werde ich unbedingt probieren, danke

**Carola Staudenmayer**

Sehr selten sieht man ein Pflegeheim das so viel mit den Bewohnern macht und es auf Facebook postet damit auch Angehörige und Freunde sehen können wie und was unternommen wird so stelle ich mir ein Heimleben vor

Wäre bestimmt schon dort aber ich werde meinen Hund nicht weggeben darum lebe ich noch zuhause

Macht weiter so 🍌

*Vielen lieben Dank  
für alle Ihre nette Kommentare,  
die Sie uns  
auf unseren Facebook-Seiten  
schreiben. 😊*





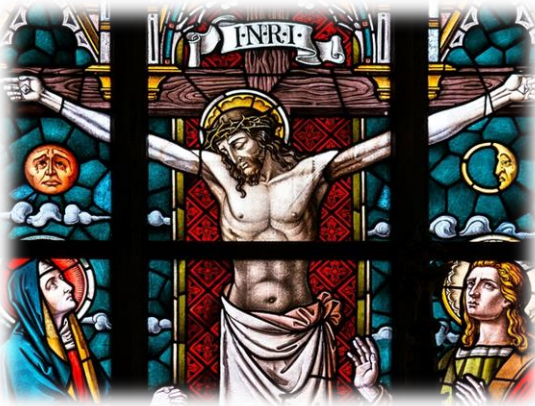
# Bräuche und Traditionen von Ostern



Was geschah am Karfreitag und welche Volkstraditionen sind mit diesem Osterfest verbunden, das dieses Jahr auf den 7. April 2023 fällt? Was durfte man an diesem Tag tun und was sollte man besser nicht tun? Und wo kann man am Karfreitag nach Schätzen suchen?

4

## Karfreitag



Am Karfreitag wurde Jesus Christus verurteilt, gekreuzigt und begraben. Den Evangelien zufolge starb er um 15 Uhr am Kreuz, und um diese Zeit werden Zeremonien zum Gedenken an sein Leiden abgehalten. Der Karfreitag ist geprägt von Trauer, Kontemplation und Gebet, gilt als der wichtigste Tag der Passionswoche und ist mit vielen alten Bräuchen, Aberglauben und Bauernregel verbunden.

Der Karfreitag ist eingebunden in die „Dreitagefeier vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn“, das Triduum Sacrum (Triduum Paschale), auch „österliches Triduum“ genannt. Als Teil des Osterfastens ist der Karfreitag in der römisch-katholischen Kirche ein strenger Fast- und Abstinenztag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf das Karfreitagsgeschehen zurückzuführen.





## Schätze und andere Wunder

Volkslegenden schreiben dem Karfreitag wundersame Kräfte zu. Berge und Felsen öffnen sich, um ihre Schätze freizugeben. Der Ort, an dem sich die Wertsachen befinden, ist an einem blühenden Farn oder einer blauen Flamme zu erkennen. In Erbens Ballade aus der Sammlung Kytice heißt es: Wenn jemand vom Reichtum so bezaubert ist, dass er die Zeit vergisst, schließt sich der Felsen hinter ihm und der Unglückliche bleibt ein ganzes Jahr darin gefangen.



## Was darf man am Karfreitag nicht tun?

- Man darf keine Wäsche waschen, denn es heißt, sie solle in Christi Wasser statt in Wasser einweichen.
- Am Karfreitag dürfen sie „die Erde nicht bewegen“, also pflügen, graben und dergleichen. Das Land könnte die Bauern dafür bestrafen, dass sie es zu einer Zeit stören, in der sie um Christus trauern. Es wurde sogar angenommen, dass jeder, der bei der Arbeit auf dem Feld einen Unfall erleidet, entweder innerhalb eines Jahres stirbt oder dass seine Bemühungen nutzlos sein werden, weil sie durch eine Naturkatastrophe zerstört werden.
- Jede Hausfrau achtete darauf, dass niemand etwas aus dem Haushalt nahm, sie selbst würde an diesem Tag niemandem etwas geben oder leihen. All dies wurde getan, um nicht "ein Vermögen zu verlieren" oder "jemandem für böse Zwecke zu dienen".

## Andere Bräuche und Aberglauben:

Die magische Kraft des Wassers und der Farne

Um den Körper und das Haus von unreinen Kräften und Krankheiten zu reinigen, wurden viele verschiedene Praktiken durchgeführt. Eine allgemeine Bedingung war, dass das Ritual vor Sonnenaufgang abgeschlossen sein musste.



# Kalender interessanter Veranstaltungen in Teplice und Umgebung

## Ausstellung „Insekten, Schönheit und Reichtum des Böhmisches Mittelgebirges“

26. 05. 2023 - 01. 10. 2023 / Reithalle des Schlosses Teplice

Die Ausstellung zeigt den Charme, die Vielfalt und den Abwechslungsreichtum der Insekten in der Region Ústí nad Labem, mit besonderem Augenmerk auf das Böhmisches Mittelgebirge. Sie präsentiert die größte und umfangreichste Sammlung von Schmetterlingen des Böhmisches Mittelgebirges, ergänzt durch farbenfrohe und exotische Schmetterlinge aus Museumssammlungen und eigener Zucht. Auch die Sammlung von Käfern und sozial lebenden Insekten wie Bienen und Ameisen wird nicht vernachlässigt. Hunderte von vorbereiteten Exponaten werden zusammen mit interessanten Fakten über das Leben der Insekten, perfekten Zeichnungen von Insekten und professionellen Illustrationsfotos ausgestellt.

Insekten sind für unser Leben unentbehrlich. Deshalb konzentriert sich die Ausstellung auch auf den Naturschutz und die damit verbundenen Rettungsprogramme, die in einer Reihe von begleitenden Vorträgen und anderen Veranstaltungen vorgestellt werden. Auch das aktuell wichtige Thema des Bienenschutzes und seiner Förderung wird angesprochen. Außerdem werden bekannte Gartenschädlinge und ungeliebte Gäste in unseren Haushalten vorgestellt.



Entomologisch Interessierte finden wertvolle Tipps für die Praxis, entomologische Werkzeuge und Jagdausrüstung werden ebenfalls vorgestellt. Die Ausstellung im Teplitzer Museum bietet einen noch nie dagewesenen Überblick darüber, was im Insektarium des Museums lange verborgen war und was man über die Insekten unserer Region lernen kann.







# ***Aktivitäten für Juni 2023***

**02. 06.**

***Kindertag in unserem Seniorenheim***

**05. 06.**

***Hündin Panda im Speisesaal***

**07. 06.**

***Spaziergang um den See Barbora  
+ beim Kaffee sitzen***

**14. 06.**

***Großes Kegeltturnier unter freiem  
Himmel***

**16. 06.**

***Burger Street Fest in Olympia***

**19. 06.**

***Begrüßung des Sommers  
+ Grillen auf der Terrasse***

**27. 06.**

***Automobilsalon Teplice***





# Unsere Mitarbeiterin

## Kamila Bittnerová



Hallo, mein Name ist Kamila Bittnerová. Ich wurde am 18. Juni in Most geboren. Ich habe zwei Geschwister, eine ältere Schwester und einen Bruder. Das ist meine Kopie und im wahrsten Sinne des Wortes, weil er mein Zwilling ist. Meine Eltern sind geschieden, aber ich sehe sie beide. Ich würde sagen, dass ich von Natur aus ein sehr positiver Mensch bin. Ohne ein Lächeln trifft man mich selten. Ich bin sehr gesprächig und laut, aber das bin einfach ich ☺ Charakteristisch für mich sind – abgesehen davon, dass ich recht laut bin – die rote Haarfarbe und ein paar Tattoos auf meinem Körper. Ich bin freundlich. Ich bin lieber unter Menschen als allein. Ich bin auch immer bereit, jedem zu helfen, wenn er es braucht. Genau so hat mich meine Mutter erzogen.

Als Kind ging ich in den Chor, und weil mir das Singen Spaß machte, wählten meine Eltern, als es Zeit war, in die Grundschule zu gehen, die mit musikalischem Schwerpunkt. Musik ist meine große Leidenschaft, ich spiele privat ständig Lieder und ich mag keine Stille. Und wie bin ich überhaupt zum Gesundheitswesen gekommen? Ich wollte

Menschen helfen und nützlich sein. Also habe ich Medizin studiert, und das Studium hat mir wirklich Spaß gemacht. Nach meinem Abschluss als praktische Krankenschwester habe ich mich weitergebildet und mich auf Ernährungstherapie spezialisiert. Nach der Schule habe ich sofort meine erste Stelle angetreten und mich in das Berufsleben integriert. Als die Covid-Periode kam und alles geschlossen war und man nirgendwo hingehen konnte, beschlossen mein Verlobter und ich, dass der Kauf eines Hauses und die Arbeit drum herum uns genug beschäftigen würden, um uns zu Hause zu beschäftigen. Also zogen wir nach Dubí. Mit dem Wechsel des Wohnsitzes kam mit der Zeit auch ein Jobwechsel wegen des Pendelns.

Meine erste Schicht im Seniorenheim Pohoda, an die ich mich noch heute erinnere, hatte ich am 17. September 2022 mit der Krankenschwester Inka. In ein paar Monaten werde ich ein Jahr hier sein und mir gefällt es hier sehr gut, ich habe hier neue Freunde gefunden und festgestellt, dass ich auch tolle Nachbarn habe. Also werden wir uns hier für eine Weile treffen...



*SPEISE  
DES MONATS*

*Als leckerste Mahlzeit  
wurde ausgewählt:*

Entenbrust auf Orangen  
und Stampfkartoffeln



Bon  Appetit



# Interview mit einem Klient

## Diesmal mit Frau Margita Voitová



Ich wurde am 28. Januar 1932 geboren. Ich hatte 4 Geschwister. Ich komme aus der Slowakei, wo ich meine Kindheit verbracht habe und anschließend Pädagogik studiert habe, aber das war in Tschechien.

### **Frau Voitová, wie gefällt es Ihnen hier?**

Es gefällt mir hier sehr gut. Ich mag Aktivitäten, Spaß und Lachen. Ich

mag es, wenn die Leute lachen können. Ich habe viele davon hier.

### **Erzählen Sie uns etwas über Ihre Kindheit?**

Ich komme aus der Slowakei. Mein Vater war Senner und stellte auf dem Bauernhof Käse (Parenica, Korbáčik) her. Mama war Dienerin im Herrenhaus. Ich hatte 4 Geschwister. Alle sind bereits gestorben. Die nette Dame, bei der meine Mutter arbeitete, bezahlte uns allen das Studium.

### **Welche Interessen und Hobbys haben Sie?**

Ich liebe Stricken, Sticken und Häkeln. Ich habe Pullover für die ganze Familie und unser Dorf gestrickt. Im Herbst habe ich immer gerne Obst und Gemüse eingemacht. Auch die Gartenarbeit hat mir sehr gefallen, ich habe mich um die Gärten der Nonnen gekümmert. Ich besuchte alle Landschulwochen und nahm meine Kinder mit. Es war eine schöne Zeit.

### **Wie haben Sie Ihren Mann kennengelernt?**

Der Ehemann diente als Soldat in der Slowakei. Wir haben uns auf einer Party kennengelernt. Nach einem Jahr kam er zu mir zurück und bat mich, ihn zu heiraten. Die Hochzeit fand in der Slowakei statt, aber dann zogen wir in die Tschechische Republik in das Dorf Razice. Wir hatten 3 Kinder zusammen. Zwei Töchter und ein Sohn. Ich habe gute Kinder, ich freue mich sehr für sie.

### **Erzählen Sie uns etwas über Ihr Studium und Ihre Arbeit?**

Ich habe mein ganzes Leben lang als Erzieherin gearbeitet. Meine Arbeit hat mir sehr gut gefallen, es ging hauptsächlich um Kinder mit Sprachbehinderungen. Sie nannten mich OKO MOKO POKO. Kürzlich traf mich meine ehemalige Schülerin, begrüßte mich sehr freundlich und erinnerte mich wieder an meinen Spitznamen und wir schwelgten in Erinnerungen an unsere Jugend. Es hat mich sehr gefreut, dass er sich noch an mich erinnerte.

### **Woran erinnern Sie sich oft?**

Ich denke an meine Katze Janeček – mein Sohn hat ihn adoptiert und kümmert sich jetzt gut um ihn. Ich erinnere mich auch an meine Mutter, die selbstgebackenes Brot backte, ich habe eine altmodische Tretnähmaschine als Andenken. Ich erinnere mich auch an meinen Großvater, der 103 Jahre alt war.

### **Vielen Dank für das Interview und einen schönen Tag ☺**





# Was ist bei uns passiert?



## Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag wurde am 8. März von Klientinnen und Mitarbeiterinnen unseres Seniorenheims begangen.

Alle Frauen erhielten eine Primelblume.

Der diesjährige 8. März hat gezeigt, dass wir den Internationalen Frauentag nicht nur mit Humor, sondern auch mit Liebe feiern können.







### *Fasching (Masopust)*

Wenn der Winter langsam zu Ende geht und das Jahr in den Frühling übergeht...

Ein unverkennbares Zeichen ist die Ankunft von Fasching, mit dem die erwarteten Osterferien beginnen. Und da unsere Senioren Traditionen und Feste mögen, die sie an ihre Jugend erinnern, haben wir beschlossen, für sie ein Faschingstreffen vorzubereiten.

Wir luden unsere Senioren in das fröhlich dekorierte Esszimmer unseres Hauses ein. Beim Spielen und Singen hat man sofort Lust zu tanzen. Und so sangen und tanzten sie mit großer Begeisterung. 🎉🇰







## *Hexenbrennen*

Auch in unserem Heim halten wir an dem Volksbrauch fest, den Frühling mit einer Hexenverbrennung zu begrüßen. Am Freitag, den 28. April, versammelten sich die Heimbewohner im Speisesaal, wo bereits ein Hexenhaus aus Papier stand. Die Sonne schien zwar nicht, aber das tat der Stimmung eines angenehmen Nachmittags keinen Abbruch.











### *Pyjama-Tag*

Wir wissen sehr gut, dass wir nicht gerne von warmen Pyjamas zu anständiger Kleidung wechseln. Aus diesem Grund haben wir am 19. Mai einen Pyjama-Tag für unsere Klienten vorbereitet. Klienten und Mitarbeiter trugen Pyjamas, Bademäntel oder Overalls. Es hat uns allen sehr gut gefallen.





## *Vortrag über Bienen*

19



Unsere Klienten hatten die Gelegenheit, lebende Bienen in einem gläsernen Bienenstock zu sehen, die Werkzeuge des Imkers auszuprobieren, einige Bienenprodukte zu probieren und die Pflanzen kennenzulernen, die Bienen besuchen. Unser Seniorenheim duftete nach Honig. 🐝







## Muttertag

Liebe Mütter 🌻

Am Sonntag, 14. 05., haben wir den Muttertag gefeiert, möge jeder Tag so voller Liebe, Dankbarkeit und Freude sein! Der Muttertag ist ein Tag, an dem wir die Zeit anhalten und allen Müttern, die bedingungslose Liebe und Fürsorge in unser Leben gebracht haben, unsere tiefe Wertschätzung und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen können. ❤️

Der Muttertag ist ein Tag, an dem wir alle Mütter noch fester umarmen, unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und ihnen sagen sollten, wie sehr wir sie lieben. Beachten wir all die kleinen, aber wichtigen Dinge, die die Mütter jeden Tag tun – diese aufmunternden Worte vor einer Prüfung oder die endlose Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Danke, liebe Mütter, dass ihr immer für uns da seid, für eure Kraft, Liebe und ständige Unterstützung. Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Muttertag voller Freude, Lachen und schönen



Erinnerungen. Mögen Sie von der Liebe Ihrer Kinder umgeben sein, mögen Sie sich nicht nur heute, sondern Ihr ganzes Leben lang geliebt und geschätzt fühlen. 🌈

Alle Mütter sind einzigartig und besonders und deshalb verdienen wir es, ihre Anwesenheit jeden Tag zu feiern und zu schätzen. 🍷❤️



### *Bewegungsübungen*

Die Schwimmbadgymnastik ist für ältere Menschen geeignet und kann aufgrund der geringen Beckentiefe von ca. 140 cm auch von Nichtschwimmern durchgeführt werden. Die Indikationen für dieses Verfahren sind vor allem Erkrankungen des Bewegungsapparats, bei denen der Widerstand des Wassers die körperliche Kondition stärkt und die motorischen Funktionen des Körpers verbessert.





Es ist allgemein bekannt, dass regelmäßige Bewegung in vielerlei Hinsicht von Vorteil ist, nicht nur für die körperliche Gesundheit, sondern auch aus sozialer und psychologischer Sicht. Schließlich trägt ein aktives Leben positiv zur gesunden Funktion von Körper und Geist bei.



## *Ausflüge*

### *Botanischer Garten*

In den Gewächshäusern war es schön warm, wir sahen die Botanik Mittelamerikas, insbesondere die mexikanischen Halbwüsten, die trockenen Bergregionen Südamerikas, Südafrika und den trockenen Süden Madagaskars. 😊

Wir beendeten die Reise mit Kaffee und Kuchen.







## *Burg Doubravka*

Eine Fahrt mit einem Aussichtskabriobus, der uns auf den Gipfel der Burg Doubravka brachte. Hier hatten wir 45 Minuten Zeit, um die Burg von außen zu besichtigen und die schöne Aussicht auf das Erzgebirge und das tschechische Mittelgebirge zu genießen. Das Wetter war gut und wir hatten eine wunderbare Aussicht auf die Umgebung. 🏰







## *Generationenübergreifendes Treffen*

Generationenübergreifende Treffen sind eine Herausforderung für alle. Wir halten Kommunikation, nicht nur zwischen Generationen, für sehr wichtig, insbesondere heute im Zeitalter der

Informationstechnologie, wo die meisten Menschen (Kinder, Arbeitnehmer) ständig in der Online-Welt unterwegs sind. Und gerade für sie besteht die Herausforderung darin, Handy, Tablet, Computer

und Chat beiseite zu legen und im Hier und Jetzt zu sein. Für ältere Senioren, die oft keine Technologie nutzen, besteht die Herausforderung im Gegenteil darin, die heutige Welt zu verstehen.





## *Modenschau*

Die Modenschau war ein außerordentlicher Erfolg.

Ein Dutzend Models im Alter von über 60 Jahren liefen über den Laufsteg.

Hier können Sie sehen, wie alle unsere Models dieses Jahr aussahen:







# Geburtstagsfeier im Seniorenheim Pohoda

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Glück,  
Gesundheit, Liebe und vor allem keine Sorgen und  
Falten.

Viele Freunde, viele wahr gewordene Träume und  
viele schöne Tage 🥂🎂



*Frau Kroupová*



*Frau Hlavatá*



*Herr Mischke*



*Frau Voitová*





*Frau Eberhardt*



*Frau Neumüller*



23

*Frau Kořánová*



*Herr Malý*



# VIP-Mittagessen

Der 25. Mai 2023 war ein Tag im Zeichen eines kulinarischen Erlebnisses. Für unsere Klienten haben wir wieder ein VIP-Mittagsmenü vorbereitet.

Zum Mittagessen waren alle gut gekleidet. Es war ein großer Tag, auf den sie sich sehr freuten. Unsere Chefköchin hat sich um alles gekümmert.

## **MENÜ:**

**Vorspeise:** Rote-Bete-Caprese mit Ziegenkäse

**Suppe:** Rindersuppe mit Kräuterpfannkuchen

**Hauptgericht:** Entenbrust auf Orangen, Stampfkartoffeln

**Nachtisch:** Heiße Himbeeren





# Welche Dienstleistungen finden Sie bei uns?

## Thaimassage



### Neuheit für unsere Klienten: Thaimassage

Die Thaimassage ist eine Methode der Körperarbeit, die Elemente der Akupressur und des Yoga kombiniert. Bezeichnungen wie "angewandtes Hatha-Yoga" oder der Werbename "Yoga für Faule" werden oft für die Vielzahl der

Dehnungsübungen verwendet.

Der Begriff, mit dem die Kunst der Thai-Massage im übertragenen Sinne beschrieben wird, ist "Yoga-Massage".

Aus Sicht der EBM ist die Thaimassage eine Kombination aus Druckmassage und passiven Dehnungen.



Trotz der Intensität und der Tiefenstrukturarbeit ist die traditionelle Massage weder für den Masseur noch für die massierte Person anstrengend. Wenn Sie einen guten Massagetherapeuten bei der Arbeit beobachten, haben Sie vielleicht das Gefühl, dass die traditionelle Massage eigentlich eine Meditation ist.



# Ein entspannender Moment der Poesie

## Abschied

*Zu lieblich ists, ein Wort zu brechen,  
Zu schwer die wohlerkannte Pflicht,  
Und leider kann man nichts versprechen,  
Was unserm Herzen widerspricht.*

*Du übst die alten Zauberlieder,  
Du lockst ihn, der kaum ruhig war,  
Zum Schaukelkahn der süßen Torheit wieder,  
Erneust, verdoppelst die Gefahr.*

*Was suchst du mir dich zu verstecken!  
Sei offen, flieh nicht meinen Blick!  
Früh oder spät musst ichs entdecken,  
Und hier hast du dein Wort zurück.*

*Was ich gesollt, hab ich vollendet,  
Durch mich sei dir von nun an nichts verwehrt;  
Allein verzeih dem Freund, der sich nun von dir wendet  
Und still in sich zurücke kehrt.*

**/ Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832)  
deutscher Naturforscher, Philosoph und Dichter /**



(Quelle: <https://www.gedichte-zitate.com/gedichte-goethe.html>)





## *Besonderheiten in der Umgebung*

# *Verlassene psychiatrische Klinik in Dubí*



Die ehemalige psychiatrische Kinderklinik in Dubí bei Teplice ist heute ein verlassenes, baufälliges Gebäude. Genau wie die weitgehend verfallenen Räumlichkeiten weist es eine dunkle Vergangenheit auf.

Ursprünglich eine prächtige Villa, diente sie ab der ersten Hälfte des Jahres 1957 als psychiatrische Heilanstalt für junge Patienten. Sie wurde aus einem Kinderkrankenhaus für Tuberkulosepatienten umgebaut, das hier nach dem Krieg betrieben wurde.

### **LSD, Elektroschocks und physische Bestrafung**

Heute haftet dem alten, verlassenen Gebäude etwas Geheimnisvolles an, was durch den düsteren Ruf des Krankenhauses verdeutlicht wird. Dies wird von einem Patienten der Klinik bestätigt.

„Sie haben uns hier wirklich geschlagen. Damals handelte es sich wohl um eine solche Behandlungsmethode, denn es gab auch sehr schwierige Fälle. Offenbar wussten sie nicht, wie sie mit den Patienten umgehen sollten, und griffen auch zu körperlichen Züchtigungen. Ordensschwester Bonifáca war die Schlimmste. Draußen gab es einen großen Holzpavillon mit verschiedenen hohen Klettergerüsten, auf die uns die Krankenschwestern zwangen zu klettern... Ich hatte dies mit einem schrecklichen Trauma verbunden. Ich habe vor Angst geschrien und sie haben uns trotzdem gezwungen“, erinnert er sich.

Anfang der 1960er Jahre begann an diesem Institut die Arbeit mit Halluzinogenen in der Psychotherapie. Angeblich soll es sich dabei um LSD



gehandelt haben, das bis in die 1960er Jahre weit verbreitet war, beispielsweise um den biografischen Bereich des Unterbewusstseins zugänglich zu machen und psychische Erkrankungen zu behandeln.

Im Zusammenhang mit der Behandlung ist auch die Anwendung von Elektroschocks im Gespräch. Auch heute noch wird bei schweren Depressionen eine Elektroschockbehandlung mit Einverständnis des Patienten eingesetzt. Auch Roman Szpuk, der Ende September 1966 in Dubí ins Krankenhaus eingeliefert wurde, bestätigte indirekt die Möglichkeit der Anwendung von Elektroschocks zur Behandlung von Kindern.



54

„Im Keller gibt es große Räume mit weißen Kacheln, aber sie bleiben für mich ein Fragezeichen. Ich habe die Erinnerung, dort auf einer Art Bett gelegen zu haben, mit einer Art Gummispielzeug in der Hand, und das ist mit großen Schmerzen verbunden, und ich erinnere mich an eine ziemlich harte Untersuchung. Aber ich kann die Elektroschocks nicht 100% bestätigen. Ich habe in den alten Aufzeichnungen meiner Mutter auch einen Eintrag gefunden, dass ich mich einem so genannten EEG unterzogen habe. Ich weiß nicht, was das sein könnte“, versucht sich der Patient zu erinnern.

Roman Szpuk kam wegen eines Streits zwischen seiner Mutter und seinem Vater in diese Klinik. „Ich war wegen eines Rechtsstreits zwischen meinen Eltern hier. Das war sechs Jahre nach der Scheidung, als mein Vater um das Sorgerecht für mich klagte. Er behauptete, meine Mutter habe mich durch ihre Erziehung seelisch geschädigt, und ich wurde hier zur Behandlung und Beobachtung untergebracht. Ich würde wahrscheinlich noch lange hier bleiben,





auch auf Empfehlung von Schwester Bonifáca. Sie versuchte meine Mutter zu überreden, mich hier bleiben zu lassen, bis ich in die erste Klasse der Grundschule ging.“

Wie der Patient selbst sagt, war es nicht ganz das Kochen aus reinem Wasser. Einer der Gründe für die Platzierung war die psychologische Seite, aber auch Hyperaktivität. Er nahm jeden Tag die Medikamente Meproamat und Hysteps ein. Nach seiner Entlassung aus der Klinik war er völlig apathisch.

### **Ehemalige Patienten sind nicht auffindbar**

Was den Kindern während der Behandlung wirklich widerfuhr, ist nicht überliefert. Dutzende Dokumente aus dem Archiv verschwanden nach der Revolution unter ungeklärten Umständen.

„Ich würde gerne von einigen der ehemaligen Patienten hören, damit wir die Erinnerungen zusammentragen und besser klären können“, fügt Roman Szpuk hinzu.

Urbex.cz gibt an, dass nach 1968 Experimente mit LSD verboten waren. Doch die Klinik in Dubí funktionierte weiterhin. Ein psychisch erkranktes Kind könnte nun von einem Elternteil begleitet werden. Er lebte auch einige Zeit mit ihm in der Klinik, wo er lernte, wie man sich anschließend zu Hause um das Kind kümmerte. Sowohl die Patienten als auch die Ärzte verließen das Krankenhaus im Jahr 1995. Später konnte kein Geld mehr für den Betrieb und den Wiederaufbau des Gebäudes gefunden werden.

Das Krankenhaus war früher das Waldschloss. Seine Geschichte wird seit 1865 geschrieben, als es angeblich das Repräsentationsgebäude des Fabrikbesitzers Anton Tschinkel war. Er baute in Dubí eine Siderolit- und Porzellanfabrik. Später ging er jedoch pleite und sein Vermögen ging in den Konkurs.

Trotz der Unfallgefahr wird der Ort seit den 1990er Jahren von Liebhabern verlassener Gebäude sowie diversen Geisterjägern frequentiert. Sie versuchen mit mehr oder weniger Erfolg, Kontakt zu den unglücklichen Seelen ehemaliger Patienten aufzunehmen.

„Ich habe den Ort selbst zweimal besucht und kann bestätigen, dass hier eine unglaublich bedrückende Atmosphäre herrscht, die jedoch möglicherweise durch die negative Energie verursacht wird, die projiziert und anschließend auch auf den gesamten Ort eingepägt wurde. Ich hatte hier nicht das Glück, spezifische paranormale Erfahrungen zu machen, aber das bedeutet nicht, dass sie hier nicht passieren.“

### **Aktuelle Information über das Schicksal dieses verlassenen Gebäudes:**

Im September 2022 wurde mit dem Abriss des Gebäudes begonnen, und im darauffolgenden Monat war von der Villa nur noch Schutt übrig. Das Grundstück soll für einen Neubau genutzt werden.



# Ein paar Witze über Ferien

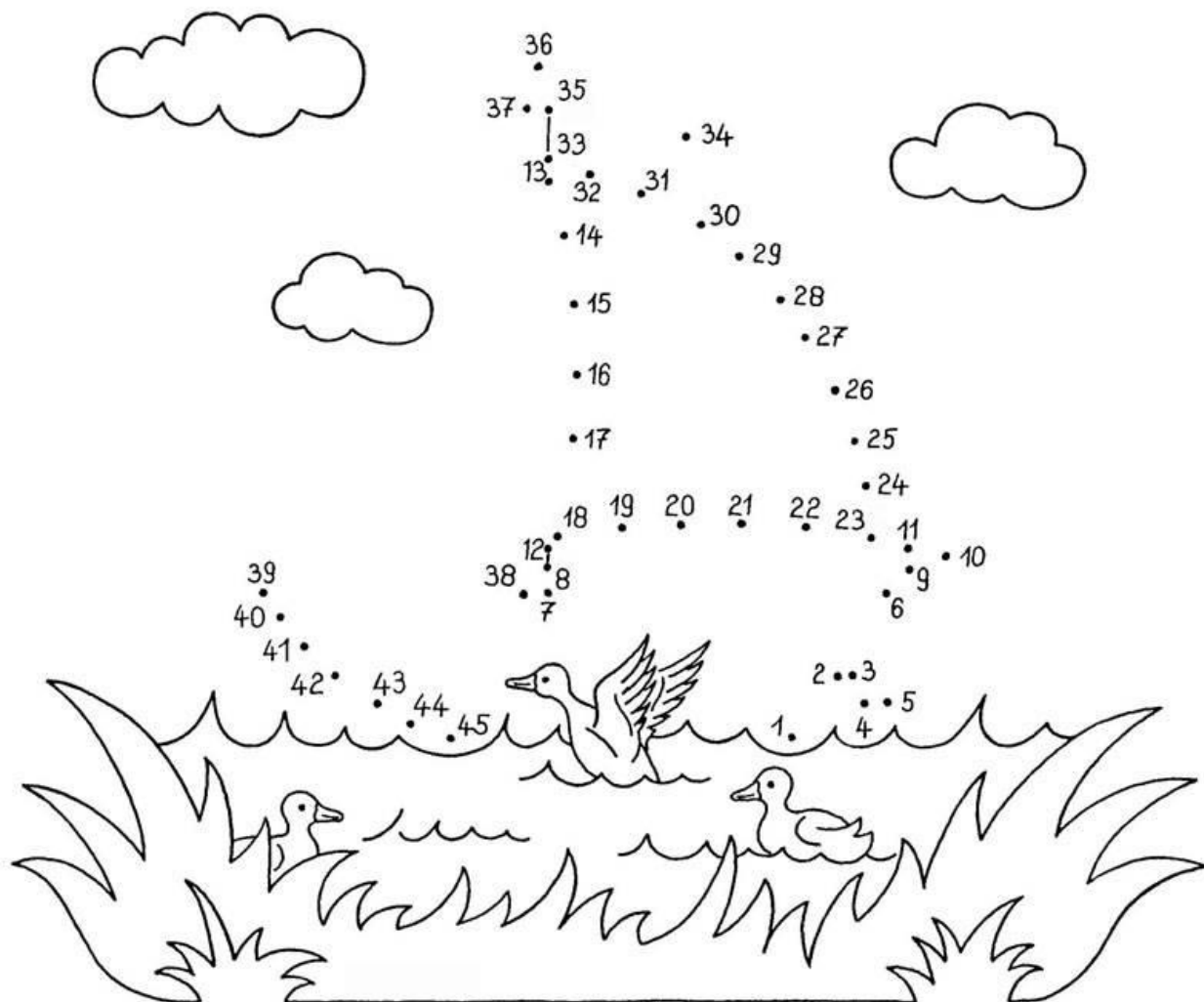




# Malen nach Zahlen

Können Sie das Segelboot  
auf unserer Malen-nach-Zahlen-Vorlage erkennen?

Verbinden Sie die Zahlen von 1 bis 45 sinnvoll.



# ZUM SCHLUSS



*Liebe Freunde und Unterstützer unseres Seniorenheims,*

*Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie, unsere Klienten, mir bei der Erstellung unserer Zeitung helfen würden. Wenn Sie eine Geschichte, eine Erinnerung oder einen Kommentar zu aktuellen Ereignissen in unserem Heim haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.*

*Unsere Zeitung ist vor allem für Sie und über Sie, so dass jeder Artikel, den Sie verfassen, auch wenn es nur ein kurzer Artikel ist, eine große Hilfe sein wird.*

*Haben Sie also keine Angst, seien Sie nicht schüchtern und fangen Sie an!*



*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unserer Zeitung und Ihnen allen einen schönen Sommer!*

*Mit Respekt und Dank  
Ihre Sozialarbeiterin  
Jaroslava Čulíková, Dis.*

